

S.18

Patrone/Entwurf/Weben

Gullvi Heed

Seerosen und schimmerndes Stroh

Ein Flickenteppich mit Seerosen und grünen Blättern zwischen Streifen aus Zweigen und schimmerndem Stroh.

Bindung/Technik / Qualität	Leinwand mit slarvtjäll, eingelesene und gedrehte Flicker 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette	Bomullsmattvarp 12/6 (Baumwollkettgarn) ca. 2950 m/kg svart (schwarz) 522, blå (blau) 34, oblekt (ungebleicht) ca. 3100m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Leiste	an jeder Seite dreimal 1 Fd.je Litze und 2 Fd. je Riet
Schuss	Baumwollflicker, 1,5-2cm breit/ + geputzte Strohhalm
Blatt	40/10, 1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 4 Fd./cm
Breite im Blatt	65 cm
Fertige Breite	65 cm
Läuft in der Länge nach dem	Abnehmen und Einweichen ca. 10% ein
Schussdichte	1 Sch. Flicker + 2 Sch.Strohhalm/10cm
Anzahl Fäden	266 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	20 g schwarz, 20 g blau, 55 g ungebleicht
Schuss /m	ca. 350 g Flicker + 850 g Strohhalm ungeputzt

Über Stroh/Weben/ Montage

Schären. Berechne zusätzliche Kette für das Einweben und Einlaufen.

Dem Stroh werden mit einem geeigneten Messer die Blätter entfernt. Stroh nass machen, z.B. mit der Dusche und lass ihn einige Stunden nass liegen. In feuchte Handtücher einwickeln und beim Weben die Halme daraus entnehmen. Nur die Menge nass machen, die du am Tag verwebst. Wenn etwas übrigbleibt, trocknen lassen. Da die Halme an dem einen Ende breiter sind, von beiden Richtungen einlegen. Denke auch daran, nicht über die Kante hinaus Halme reinzulegen, da ja die Teppichkante mit Band vernäht wird und die Nadel der Nähmaschine es sonst nicht schafft. Das Einlesen des Musters wird beim offenen Fach gemacht und wird über den schon gewebten Flicker gelegt.

Beim Weben mit Strohhalm wird kein Breithalter benutzt. Das Stroh läuft nicht in der Breite ein. Beim Flickerweben große Bögen legen. Beim Weben des Strohs sehr fest anschlagen, so dass der Teppich stabil wird.

Montage: Je 2 Kettfäden zusammenknoten. 1 cm vom Knoten entfernt abschneiden, doppelten Saum falten und mit der Hand säumen. Sorge dafür, dass das Band für die Kanten vor dem Festnähen durch Waschen einläuft. Teppich einweichen. Stelle den Teppich hochkant

auf die Lange Seite und lass ihn trocknen. Auf die andere Seite wechseln. Die Längsseiten zurechtschneiden, so dass die Halme etwa 1 cm rausragen. Das Band mit Stechnadeln anheften, näh mit der Strohseite nach oben, dann wird es einfacher den Kettfäden gerade zu folgen. Die andere Seite wird mit einem festen Faden mit der Hand vernäht.

Der Teppich kann auch nur mit Flickern gewebt werden. Die Schussdichte ist ca. 25-26 Sch./10cm. Schneide etwa 2-2,5 breite Flickern zu. Benutze gerne mehrere Farbtöne und gemusterte Stoffe, damit der Grund lebendig aussieht. In die Mitte der Seerosen einige zusätzliche Schussfäden weben, dann bekommt die Blume eine rundere Form. Webe auch einige zusätzliche Fäden in den Grund, damit er etwas breiter wird. Die Halmstrohe werden mit hell- oder dunkelblauen Flickern ersetzt.

obere Skizze/

Schärzettel, mit 4 Fäden schären
tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

untere Skizze/

Schussreihenfolge ; Teppich, Anzahl Schuss röd trasa = roter Flicker ljusblå = hellblau
snodda trasor = gedrehte Flickern halmstrå = Strohalm

S. 19

Schussreihenfolge für den Saum:

12 Sch. mit Leinenkettgarn 8/3

Webe dünne Streifen abwechselnd mit Baumwollkettgarn, schwarz, blau und rot, sowie auch Leinenkettgarn 8/3.

Lass dich beim Weben vom Foto nebenan inspirieren und lese wie folgt das Muster ein:

Einlesen Nr.1

Für die grünen Blätter wird ein langer Flicker, 1 cm breit verwendet. Für die Blume wird jeweils 1 Flicker beim Einlesen benutzt. Denke daran, dass an den Enden etwas raustecken soll. Nach den ersten drei eingelesenen Flickern für die Blume, werden kürzere Flickern in die Mitte gelegt, benutze ein paar verschiedene Rottöne, schneide kürzere Flickern zu, die du unter 3 Kettfäden legst, versetzte das nächste um 2 Fäden. Wiederhole im selben Fach, so dass ein passendes Volum entsteht. Bei Schuss 5 und 6 wiederholen.

Einlesen Nr. 2

Das Rote wird mit einem Flicker beim ersten und dritten Schuss gemacht, in der Mitte mit zwei Flickern, so dass die Enden rausgucken. Die kleinen Grünen werden zwischen die Roten eingelesen.

Gedrehte Flickern, Twiststreifen

Ein dunkelblauer und ein hellblauer Flicker werden kürzer als die anderen zugeschnitten. Sie werden umeinander gedreht und werden so hineingelegt, dass der eine Schuss eine Linksdrehung erhält und der nächste eine Rechtsdrehung.

Hagebutte, Teppich in „Opphämta“

Nypon 6 ist einer von 30 Teppichen, in Design von Vaevarnas Hus in Dänemark, gewebt in der Zeit 2019-2022 unter dem Namen Danske Taepper/Sans & Samling.

Bindung/Technik / Qualität Opphämta in Zugeinrichtung, 10 Musterschäfte
In die Musterschäfte wird die Kette spitz in lange Litzen mit kleinen Augen eingezogen und für den Grund gerade durchgehend in Litzen mit großen Augen

Kette	Lingarn (Leinen)6/6, Jos Vanneste , Belgien oder Linvarptråd (Leinenkettgarn) 8 / 5, ca. 950 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Leiste	an jeder Seite 2 Fangfäden (nicht durch Litzen aber durch Riet)
Schuss	2-Trådigt ullgarn (Wolle, 2 -fädig) Prydvevgarn, ca. 3000 m/kg Grund 6 Fäden und Muster 8 Fäden zusammen. Beachte! 2 Sch. in Leinwand zwischen jeden Mustersch. Raumagarn, bei anderen Garnen, vorher Probe weben.
Blatt	20/10, 1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 2 Fd./cm
Breite im Blatt	156,5 cm
Fertige Breite	ca. 154,5 cm
Weblänge	ca. 211 cm, einschl. Saum
Fertige Länge	ca. 206 cm
Schussdichte	ca 5 Sch./cm in Leinwandgrund, die Kette soll vollständig bedeckt sein
Anzahl Fäden	313 Fd., einschl.3 Fd. an jeder Seite
Stiche	1 Fd./Stich
Anzahl Stiche	307 Stiche
Garnmenge	
Kette/m	ca. 300 – 330 g
Schuss /m	225 g svart (schwarz) 636, 700 g grå (grau) 672 750 g mörkblå (dunkelblau) 659, 800g orange 676 400 g gyllengul (goldgelb), 370 g röd (rot) 624 930 g rosa 656, 100 g violet (lila) 660

Weben**Abschluss Kante:**

1. Webe 8-10 cm
2. 2 Leinenfäden im selben Kettgarn ausmessen in doppelter Breite der Webbreite + 50 cm. Über die ganze Breite unter und über 2 Fäden eine Kante flechten. Wende an jeder Seite über die Fangfäden.
3. Webe 2,5 cm mit einem dünneren Garn (A)
4. Flechte eine weitere Kante wie bei Nr.2 (A)
5. Webe 3 cm mit einem dünneren Garn (B). Webe Muster.

Nach dem Abnehmen:

6. Flechte alle Kettfäden Richtung Mitte. Die Kettfäden werden 1-2-cm von der Kante abgeschnitten.
7. Die gewebten Kanten (A) und (B) werden zusammengeleimt. Die Kante wird dann mit der Hand vernäht.

Mönstersolvning = Mustereinzug in lange Litzen mit kleinen Augen
1 ruta = 1 Karo. Der letzte Faden wird auf Schaft 1 eingezogen

Bottensolvning = Grundeinzug in Litzen mit langen Augen

tuskraftinslag = Leinwandschuss

S. 25

Die Farbenlehre des Bauhauskünstlers Josef Alberg inspirierte beim Design des Teppichs, wie auch die Pflanze Rosa rugosa mit den orangefarbenen Hagebutten und mit den rosa Rosen.

Das Zickzack-Muster wird 20x wiederholt = 60 cm am Anfang und am Ende des Teppichs.

Am Anfang und am Ende des Rosenmusters wird der Grund in einer anderen Farbe gewebt.

Webe 13 Rosen = 3 + 74 + 3cm

Mit dem Reedekamm die Kette aufziehen

Der Reedekamm wird beim Aufziehen der Kette benutzt und eignet sich für alle Garnqualitäten. Es ist ein altes Werkzeug, das im 20. Jh. etwas in Vergessenheit geraten ist. Abhängig davon, wo und bei wem du das Weben lernst, benutzt du für das Vorkämmen ein Blatt und nicht den Reedekamm. Bei der aufgezogenen Kette ist nicht zu erkennen, welche Methode man benutzt hat.

Der Reedekamm kann unterschiedlich aussehen. Auf dem Foto siehst du eine moderne Variante, mit Stahlbügeln/Stahlzähnen. Ich besitze auch ein älteres Modell, ganz aus Holz. Im modernen Webstuhl benutze ich die Variante mit Stahlbügeln/Stahlzähnen und die Variante ganz aus Holz beim älteren Webstuhl. Beide können aber in beiden Webstühlen benutzt werden.

Es gibt viele Arten, den Reedekamm zu benutzen. Wie hier beschrieben benutze ich den Reedekamm mit den Stahlzähnen, mit einem Abstand von 1 cm zwischen den einzelnen Zähnen.

Schären:

Falls du die Wahl hast, benutze das kleine Fadenkreuz am Schärbaum. Die letzte Fixierung der Kette am unteren Fadenkreuz abbinden, ca. 20 cm + Breite des Zopfes.

Oben links. Du benötigst Geleeseleisten, ein Stab, Reedekamm, eine Leiste, die 5 cm länger ist als der Reedekamm und ein Stück Pappe, das über die Zähne gelegt wird.

Führe die Geleeseleisten ins Kreuz und öffne die Knoten um das Fächerkreuz. Führe den Stab ein und verknote die Sicherungsschnur. Lege ein Stück Pappe über den Reedekamm. Von dir aus gesehen: Stab, Geleeseleiste, Reedekamm und Kettenzopf. Miss aus, wo die Kette im Reedekamm sein soll.

Kette von rechts nach links kämmen, Kette in der linken Hand festhalten und mit der rechten Hand die Fäden herausziehen, denke daran, die Fäden von dir wegzuziehen. Die Anzahl der Fäden je cm im Reedekamm soll durchschnittlich der Kettdichte entsprechend. Teile nie ein Grüppchen Fäden/Langpaar, du kannst aber einmal einige mehr, das nächste Mal weniger Fäden nehmen. Die Kette in den Reedekamm befestigen, indem du eine Leiste, etwas länger als der Reedekamm, durch alle Bügel steckst und festknotest. Vor dem Aufziehen diesen Knoten entfernen

Übrige Fotos: Ich ziehe es vor, den Reedekamm beim Aufziehen der Kette im Schlagbaum zu haben. Wenn du den Reedekamm befestigst, zuerst am oberen Ende, die Unterseite etwas schräg platzieren, so dass er festsitzt. Kette aufziehen. Achte sehr darauf, dass der Schlagbaum von selbst zurückgeht.

Eine gute Kette kämmt sich von selbst!

S.27

Text Marie Rolander

Marie Rolanders Tipps zum Weben von Flickenteppichen

Marie Rolander hat ihr Webatelier in Ranseröd in Skåne. Sie webt Teppiche zum Verkauf und unterrichtet als Lehrerin an Glimåkra folkhögskola.

Auf S. 28-31 werden zwei ihrer Teppiche vorgestellt.

Mit Flicken in der Kette

Punkt und Streifen

Material

Kette: Am üblichsten Baumwollteppichkettgarn 12/6 (2850 m/kg). In vielen Farben vorhanden.

Schuss: Baumwollflicken sind vorzuziehen, aus Kleiderstoff zugeschnitten oder aus alten Laken gerissen. Wenn anderes Material vorhanden ist, kann man dies mit Baumwolle mischen, z.B. abwechselnd mit Baumwolle oder zwei dünne Flicker zusammen.

Breite der Flicker

1-3 cm abhängig vom Stoff und Abnutzung, aber auch abhängig davon, welche Technik man wählt.

Menge der Flicker

Für einen dünnen Teppich in Leinwand braucht man nicht so viel wie für Köper, Doppelbindung u.a.

Berechne ca. 1,25 -1,75 g Flicker/m², abhängig von der Technik.

Mit Schere schneiden/Zerreißen/mit Messer zerschneiden

Alte Kleiderstoffe und andere Stoffe, die man nicht zerreißen kann, müssen entweder mit der Schere oder evtl. mit dem Messer zugeschnitten werden. Laken und Bettbezüge werden am einfachsten und am schnellsten zerrissen. Man kann Ecken in den Stoff schneiden und mehrere Flicker gleichzeitig zerreißen.

Ansetzen oder Zusammennähen

Wenn man die Flicker aneinandersetzt, müssen die Enden etwas schmaler sein/schräg zugeschnitten, am besten 4-5 cm. Wenn man die Flicker zusammennäht, schräg vernähen und überflüssigen Stoff abschneiden.

Breithalter/Flicker am Rand drehen

Benutze beim Teppichweben immer den Breithalter, er hält die Breite und das Anschlagen gelingt gut. Webe ein Probestück mit Flicker, ca. 5 cm, so dass der Breithalter festgesetzt werden kann, bevor man mit dem Weben des Teppichs beginnt. Versetze den Breithalter oft. Die Kanten werden am besten, wenn man die Flicker am Rand „dreht und zusammendrückt“. Im Übrigen sollen die Flicker vor dem Anschlagen locker in großen Bögen liegen.

Wahl des Blattes

Ein übliches Blatt beim Flickenteppichweben ist 30/10 mit 1 Faden je Litze und Riet = 3 Fd./cm. Aber auch 20,25 und 40-er Blatt können benutzt werden, abhängig von der Technik und Kette, die man sich aussucht und wie das Ergebnis sein soll. Wenn man sich für

so ein liches Blatt wie 20 entscheidet, sollte man doppelte Fäden Baumwollkettgarn 12/6 in Litze und Riet haben.

Abschlüsse des Teppichs

Für das Aussehen eines Teppichs ist der Abschluss entscheidend. Ein Saum hält besser als Fransen, auch wenn diese sorgfältig gemacht sind. Webe die Kante für Fransen oder Saum immer in Leinwand. Wenn der Teppich z.B. in Rosengang, Köper oder Doppelbindung gewebt wird, ist es trotzdem möglich Leinwand zu weben. (Falls der Webstuhl nicht genügend Anzahl Tritte hat, werden am Anfang und am Ende zwei Tritte für Leinwand neu aufgebunden)
Beginne mit 1 cm Baumwollteppichkettgarn. Lege den Schuss in einen großen Bogen, vor dem Anschlagen den nächsten Tritt treten. Der Schuss soll die Kette vollständig bedecken.

Fransen

Am Anfang und am Ende 8-12 Schuss in Leinwand mit dem Kettgarn weben. Nach dem Abnehmen einfache Fransen mit Perlenknoten, gezwirnt oder geflochten. Zusätzliche Fäden einarbeiten.

Saum mit Flicken

Webe 1 cm mit dem Kettgarn, große Bögen und neu treten vor dem Anschlag, danach 6 cm Flicken und zwei Schuss Kettgarn. Wiederhole am Ende des Teppichs in umgekehrter Reihenfolge. Nach dem Abnehmen: die Fäden zu zweit zusammenknoten (Kreuzknoten), 1 cm vom Knoten entfernt abschneiden. Falte in der Kante mit dem Kettgarn und dann den Saum mit Hilfe eines Bügeleisens fest umschlagen. Nähe mit Kettgarn und stumpfer Nadel, zuerst an den kurzen Enden

Anschließend säumen, zwei Alternativen

1. Abwechselnd um den ersten und letzten Kettfaden. Nicht zu fest und nicht zu locker.
2. Mit dichten Stichen in die zwei zusätzlichen Kettgarnreihen säumen und in den letzten Schussreihe der Kante.

Dünner Saum mit Flicken

Webe wie oben. Damit der Saum aber etwas dünner wird, abwechselnd ein Sch. Flicken und 2 Sch. mit dem Kettgarn.

Saum mit Kettgarn

Webe 3 cm mit dem Kettgarn, große Bögen legen und neu treten vor dem Anschlagen. (nach 7 mm kann ein dünnerer Faden in abweichender Farbe eingelegt werden. Dies erleichtert es, den Saum gerade zu nähen). Nach dem Abnehmen: 2+2 Kettfäden mit Kreuzknoten zusammenknoten und 1 cm vom Knoten entfernt abschneiden. Falte/büggle so, dass der abweichende Faden beim ersten Sch. Flicken landet. Mit Kettgarn dicht säumen, den abweichenden Faden rausziehen.

Flicken in der Kette

Die Flicker werden nach dem Aufziehen in die Kette eingeknotet. Verschiedene Farb- und Streifenkombinationen können in derselben Kette gewebt werden.

Bindung/Technik / Qualität	Panama
Kette	4 Schäfte und 2 Tritte + 2 Leinwandtritte für den Saum Björnmattvarp (Teppichkettgarn) 12 /6, ca.3000 m/kg linbeige (leinenbeige) 1263 Garnhuset I Kinna Blaue und weiße Flicker
Leiste	an jeder Seite zweimal 2 Fd.je Litze und 2 Fd. je Riet
Schuss	doppelte Baumwollflicker, 1,5-2 cm breit gerne gewaschene und gebrauchte Flicker
Blatt	40/10, 1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 4 Fd./cm
Breite im Blatt	83,8 cm
Fertige Breite	ca. 79 cm
Schussdichte	ca. 20 doppelte Sch./10 cm
Anzahl Fäden	339 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	115 g
Schuss /m ²	ca. 1,5 kg
Weben/ Montage	

Saum aus Flicker in Leinwand. Webe ca. 1 cm mit Kettgarn, lege große Bögen, danach 7 cm abwechselnd 1 Sch. Kettgarn und 2 Sch. Flicker.

Anschließend Flicker in die Kette einführen. Die Flicker sollen mindesten um die Hälfte länger sein als die gewünschte Länge des Teppichs. Ziehe die Flicker in Litzen und Riet zusammen mit dem dort befindlichen Kettfaden und binde sie fest an den Anschnürstab oder befestige sie mit groben Nadeln im Teppich. Lege die Flicker ins Fach und befestige geeignete Gewichte unter dem Kettbaum. Als Gewichte können z. B Petflaschen oder Damastlote dienen.

Die Flicker sind alle in Schaft 4 hineingelegt.

An den Seiten jede 8. Litze achtmal.

In der Mitte jede 36. Litze fünfmal.

Am einfachsten ist es, von der Mitte aus, die Flicker hineinzulegen.

Montage

Die Kettfäden 2 +2 mit Kreuzknoten verknoten, 1 cm von den Knoten entfernt abschneiden. Die Kettgarnkante und den Saum umfalten, am einfachsten mit Hilfe eines Bügeleisens. Mit der Hand mit Kettgarn säumen, abwechselnd um Kettfäden der ersten bzw. letzten Saumreihe nähen, s. Bild.

inslag = Schuss

mattvarp = Teppichkettgarn

enkla/dubbla traso = einfache/doppelte Flicker

varp = Kette

solv = Litze r

Leiste:an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und 2 Fd je Riet,

S.30

Patrone/Entwurf/Weben Marie Rolander

Punkt und Streifen

Webe gepunktet und gestreift, längs und quer. Im selben Teppich oder in verschiedenen Teppichen.

Bindung/Technik / Qualität	Panama
Kette	4 Schäfte und 2 Tritte + 2 Leinwandtritte für den Saum Björnmattvarp (Teppichkettgarn) 12 / 6, ca. 3000 m/kg linbeige (leinenbeige) 1262 Garnhuset I Kinna
Leiste	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet
Schuss	Baumwollflicken/, 1.5 – 3 cm breit, abhängig vom Stoff
Blatt	30/10, 1 Fd. / Litze und 1 Fd. / Riet = 3 Fd./cm
Breite im Blatt	86,7 cm
Fertige Breite	ca. 84 cm
Schussdichte	ca. 36 Sch./10 cm
Anzahl Fäden	264 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	90 g
Schuss /m ²	ca. 1,7 kg

Weben/ Montage

Webe den Saum in Leinwand, 1 cm mit Kettgarn in großen Bögen, 6 cm mit Flickern, 2 Sch. Kettgarn.

Webe ca. 20 cm in Twist, Punkt und Streifen, s. Trittreihenfolge unten.

Benutze gerne Flickernreste. Hier sorgen 7 verschiedene Farben für Variationen.

Montage

Die Kettfäden 2 +2 mit Kreuzknoten verknoten, 1 cm von den Knoten entfernt abschneiden. Die Kettgarnkante und den Saum umfalten, am einfachsten mit Hilfe eines Bügeleisens. Mit der Hand mit Kettgarn säumen, abwechselnd um Kettfäden der ersten bzw. letzten Saumreihe nähen.

Rand = Streifen prick = Punkt mattvarp = Teppichkettgarn trasor = Flickern färg = Farbe

Fäll = Saum

Leiste: an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und 2 Fd je Riet

Von : Miriam Parkman Assistentin: Norea Haapalainen

Schnelle Skizzenmethode für Rya

Fertige eine Skizze an von dieser einfachen, direkten und effektiven Methode.

Du brauchst eine quadratische Schachtel (z. B. aus festem Papier gefaltet), verschiedene Garne und ein kleines, scharfes Messer.

Ein Garn im Strang oder Knäuel wirkt nicht wie das Garn in den Ryaknoten. Fest oder weich gesponnenes Garn, selbst gefärbtes oder fertig gefärbtes Garn und z. B. Wolle oder Leinen verhalten sich sehr unterschiedlich im Gewebe und im Ryaknoten. Große Unterschiede entstehen, wenn man verschiedene Varianten ausprobiert, z.B. Dichte/ Weichheit, Länge der Ryafransen und Farbkombinationen. Diese Methode ist zum Testen perfekt. Ich lerne die Methode in der Schule „Handarbetets vänner“ und habe sie später oft benutzt. Es macht Spaß und ist geeignet für Anfänger und Erfahrene. Daraus können auch dekorative Elemente für ein Fenster entstehen, falls man sie aufheben möchte.

Methode:

Falls du eine fertige Skizze hast, die du testen möchtest, benutze die Garne, die du dafür vorgesehen hast. Oder du entscheidest dich für Garne, die dir gerade gefallen. Stelle kleine „Büschel“ oder „Schleifen“ aus Garnen her, wie beim Rya oder Bildgewebe, aber schneide das eine Ende der Schleife auf. Nach und nach Büschel in die Schachtel legen, so lange, bis du das Gefühl hast, dass die Schachtel voll ist.

Probiere unterschiedliche Varianten aus; lichter/dichter zwischen den Büscheln, kürzere/längere Fransen, gleiche/unterschiedliche Qualitäten usw.. Stelle es um, nimm etwas heraus, bis du ein gutes Gefühl hast. Ein dekoratives Wandbild in Rya muss nicht genau so haltbar sein wie ein Ryateppich und Garne wie Bouclé oder Schlingenmohair ergeben einen schimmernden Effekt.

Vorteile der Skizzenmethode

- Man sieht schnell die aufgeschnittene Fläche vom Garn
- Volumen in den verschiedenen Materialien
- Dichte der Fransen
- „Topographie“- glatt oder Relief
- Zusammenspiel der Farben
- Zusammenspiel verschiedener Materialien

Zu den Fotos/

Ein Test mit längeren Fransen in der Ecke

Einen Minirya kann als Ergänzung zum Ergebnis in dem Schachte im Rahmen gewebt werden.

Dekorativer Wandteppich in Rya

„Slitrya“ ist ein weiches und folgsames Gewebe, ähnelt einer Decke, aber mit dem Gewicht des Teppichryas und mit fließendem Effekt.

Bindung/Technik / Qualität	Leinwand, Rya auf Leinwandgrund mit Borten in Rölakan 4 oder 2 Schäfte und 2 Tritte
Kette	Möbelåtta 8 / 2 ,ca. 4000 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Leiste	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet
Schuss	Grund: ein etwas gröberes Garn als in der Kette, weiches 2- oder 3-fädiges Wollgarn, z.B. „Svenskt ull 3-trådigt“ von Järbo. Fransen: ein fester gesponnes 2-fädiges Wollgarn, z.B. Raumas „Rye“ und „Åkle“ kombiniert mit dem Kettgarn, Möbelåtta. Älteres Ryagarn ist vom Vorteil, ganz oder kombiniert mit neuerem Garn
Blatt	35/10, 1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 3,5 Fd./cm
Breite im Blatt	60 cm
Fertige Breite	ca. 60 cm
Anzahl Fäden	212 Fd.
Garnmenge	
Kette/Rya	ca. 250 g Möbelåtta
Schuss /Rya	ca. 500 g für den Grund ca. 600 für Fransen, 4 Fd. je 2,5 cm in den Knoten
Kettlänge	ca. 4 m
Weblänge	dekorative Borte in Rölakan oben und unten: 10cm
Rya	210 cm
Kette für den Abschluss mit orientalischem Zopf oben:	10 cm
Fransen unten	30 cm
Zum Anknoten/Abfall	40-50 cm

Weben

Die Breite 60 cm lässt sich relativ schnell weben und ist eine inspirierende Art, sowohl die Ryatechnik und als auch freies Übertragen von der Skizze zu testen. Ausgehend von gezeichneter Skizze oder ein vollständig freies Knoten; Reihe für Reihe geometrische und/oder organische Formen kneten. Hast du eine figurative oder eine mehr abstrakte Skizze? Überlege, mit wie vielen „Pixeln“ du sie übertragen möchtest, d.h. wie deutlich oder eher fließend die „Auflösung“ des gewebten Bildes sein soll. Je mehr „Pixeln“ – also Knoten- um so deutlicher wird das Bild. Weniger Knoten ergeben einen gröbereren, eher fließenden Eindruck. Beide sind effektiv und du entscheidest, was mit deiner Vision übereinstimmt. In meinem Rya webte ich meistens mit zwei Kettfäden zwischen den einzelnen Knoten, aber in einzelnen Partien

effektiv Knoten ganz ohne Zwischenraum oder sogar aufeinander. Eine begrenzte Farbauswahl ist für die Komposition eine Herausforderung,- aber wenn man mit der Herstellung von Büschen angefangen hat, entdeckt man, wie viele Varianten möglich sind. Fange mit einer schmalen Borte in Rölakan an – dasselbe Garn wie in den Fransen. Webe dann ca. 2-4 cm für den Grund, die ersten Ryafransen sollen den Grund nicht vollständig zudecken. Fach schließen und die erste Reihe Knoten knüpfen – ein bis zwei Kettfäden zwischen den einzelnen Knoten lassen, abhängig davon, wie locker oder wie dicht du den Grund haben möchtest. 1 cm Grund weben: bei den ersten Reihen große Bögen legen, so dass jeder Knoten vom Schussgarn umschlungen wird. Nicht zu fest anschlagen. Das Schussgarn soll nicht so dichtgepackt werden wie bei einem Teppichrya, die Kette soll zwischen den Schussfäden leicht zu sehen sein. Vorherigen Reihe aufschneiden, bevor du die nächste anfängst. Beende mit einer weiteren Borte in Rölakan im Webstuhl. Nach dem Abnehmen oben und unten einen orientalischen Zopf flechten. Oder nur mit Perlenknoten unten. Für einen lockereren Eindruck; den ganzen Rya im lauwarmen Wasser mit etwas grüner Seife einweichen, flach liegend trocknen lassen (nicht auswringen, abtropfen lassen). Im nassen Zustand können die Fransen mit den Fingern gekämmt werden und in verschiedene Richtungen geführt werden, um so einen zusätzlichen Effekt zu bekommen. Mit einer scharfen Schere evtl. Garnenden nachjustieren.

Geflochtene Kante

Bei der Übergabe von Atelje Westragothia an die Nachfolger vermittelten die früheren Besitzer viele gute Methoden, die sie ihrerseits bei „Tre Bäcker“ in Varnhem, wo sie früher angestellt waren, gelernt hatten. Eine dieser Methoden, ist eine etwas andere Art, einen orientalischen Zopf auf Teppichen mit Leinenkette zu flechten.

Alle großen Wollteppiche in unserem Atelier werden in folgender Qualität gewebt:

Leinwand, 2 Schäfte und 2 Tritte

Kette: Leinenkettgarn 8/3

Schuss: Mattullgarn (Teppichwollgarn) 1300m/kg

Blatt 30/10, (2-1) Beachte! 2 Fd. je Litze aber nur 1 Fd. je Riet

Kettdichte: 3 Fd./cm

Schussdichte: 4 x 5-doppelter Sch./cm

Die Technik, auf dieser Art einen orientalischen Zopf zu flechten, funktioniert auch bei anderen Qualitäten und anderer Dichte, bei denen man mit Leinen in der Kette webt.

1. Webe einige cm mit dem Schussgarn und setze den Breithalter ein.
Webe dann 12 Sch. doppelt mit Leinenkettgarn 8/3, große Bögen legen, so dass die Kette bedeckt ist.
2. Achte darauf, dass mindesten 20 cm, gerne 25 cm von der Kette zum Flechten da sind.
3. Lege den Teppich mit der linken Seite nach oben (falls eine linke Seite da ist)
Damit eine schöne Ecke entsteht, befestigt man von der linken Kante her ein zusätzliches Fadenpaar mit 5 Doppelfäden. Flechte bis zur linken Kante und zurück nach rechts. Füge jedes Mal ein Fadenpaar hinzu. Man macht weiter, bis man 9 Fadenpaare in der Hand hat.
Lass das Probegewebte erstmal daran und entferne es nach und nach.
Es ist wichtig, dass die gewebte Kante und die geflochtene ante gleich breit sind.
Füge 2 Fäden hinzu, so dass du 11 Fäden in der Hand hast. Bilde mit dem rechten Zeigefinger ein Fach und ziehe das ganz nach links liegende Fadenpaar durch.
Fach festhalten und entgegengesetztes Fach bilden und hier das ganz links liegende Fadenpaar durchziehen.
Wenn man das Fach mit der linken Hand festhält, erweitert man gleichzeitig zwei Fadenpaare nach rechts und wiederholt die oben beschriebene Prozedur.

Fotos oben

li/ Achte genau darauf, die geflochtenen Fäden gegen die gewebte Kante aufzudrücken

Mitte/ Wenn ca. 15 cm zur rechten Seite des Teppichs übrig sind, näht man paarweise 5 Doppelfäden von der rechten Kante her und fängt von dieser Seite an wie auf der linken Seite zu flechten

re / Wenn es nicht weiter geht, befestigt man mit Hilfe einer gebogenen Nadel die übrig gebliebenen Fäden ein Stück rauf im Teppich. Man kann es auch mit einem Zopf beenden, dann muss man nicht von rechts flechten.

Fotos Mitte

li/ Lege die geflochtenen Fäden nach außen vom Teppich aus gesehen und nähe zwei gerade Nähte auf der Maschine, mit einer Jeansnadel, über die Fäden, wenn sie auf der geflochtenen Kante liegen. Ich benutze Gütermanns festes Nähgarn aus Polyester, Artikel 782. Farbe Nr. 722 stimmt gut überein mit der Farbe der Leinenkette.

re/ Schneide die Kettfäden nah an der Maschinennaht ab.

Fotos unten

li/ Verteile einen dünnen Streifen Klebe darauf und verstreiche die Klebe mit dem Finger. Dies damit verhindert wird, dass die Kettfäden aus der Maschinennaht herausgleiten.

Mi/ Falte die Kante und vernähe den Saum mit Kettgarn mit der Hand

re/ Die Kante des Teppichs ist jetzt fertig und sieht auf beiden Seiten fast gleich aus.

Krabbasnår aus der Wikingerzeit

Das Besondere an Krabbasnår aus der Wikingerzeit ist, dass es auf einem dichten Grund in Leinwand gewebt ist. Das Fragment, von dem wir ausgingen (s. S.46), hat 24 Kettfäden und 6 Schussfäden/cm. Der Faden ist naturbraun, stark gezwirnt. Das Garn, das wir hierfür aussuchten, ist eine Sonderanfertigung mit hohem Zwirn, damit es dem historischen Original ähnelt. Es ist im Vergleich zum Original etwas dicker und wir veränderten die Kette zu 16 Fd./cm. Dies führt dazu, dass unser Muster im Vergleich zum Original etwas vergrößert wird. Die Qualität und das Aussehen der Fläche ähnelt dem Original jedoch sehr stark. Dies finden wir wichtiger als die genaue Anzahl der Fäden.

Nur ein Teil der Figur im Muster ist noch aufbewahrt, mit einem zweifädigen roten Wollgarn gewebt, ähnelt dem Aussehen des Ryagarns von Wålstedts, ein glänzendes Garn mit deutlicher Zwirnung. Zusätzlich zum aufbewahrten Teil existiert ein Abdruck des Musters, bei dem das Garn nicht länger vorhanden ist. Für dieses Muster wählten wir weißes Hand gesponnenes zweifädiges Leinengarn. Wenn dies nicht vorhanden ist, kann man eigenes herstellen, indem man 4 Fäden Lintow 6 zusammen spult. Die aufbewahrten Teile des Musters reichen nicht aus, um zu zeigen, ob es eine Borte, einzelne Figuren waren oder ob das Muster die ganze Fläche bedeckte.

Das Muster des Lebensbaumes platzierten wir in die jeweiligen Ecken. Man könnte daraus einen Rapport bilden und eine Borte entstehen lassen. Selbstverständlich kannst du selbst das Muster nach eigenen Vorstellungen korrigieren. Da der Originalstoff in der Nähe des Kopfes gefunden wurde, ist es möglich, dass es ein Teil eines Kopfkissens war. Deshalb lassen wir die mittleren Teile leer, das dies vom tubenförmigen Leinenbezug bedeckt wird, wo der Kopf ruhen soll.

Da die Kette dicht ist, wir der Schuss Flottierungen über mehrere Kettfäden bilden im Vergleich zu Krabbasnår aus der jetzigen Zeit.

Das Original hat einen Stich um 4 Fäden, wir beschlossen es auch so zu behalten. Da die Kette mit 4 Fäden je Riet eingezogen ist, hilft dies beim Einlesen des Musters.

Das Kettgarn ist stark gezwirnt und fest, aber die einzelnen Stränge können variieren, da das Garn Hand gesponnen ist. Da die Kette so dicht ist, klebt das Fach leicht zusammen, falls der Faden sich verheddert. Um dies zu vermeiden, banden wir Tritte in Panama auf und öffnet das Fach damit zwischen den einzelnen Tritten in Leinwand, damit die Fäden sich schonender voneinander lösten.

Wir bepinselten auch die Kette mit gekochter Milch, um zu verhindern, dass die Fäden zusammenklebten. Wenn das Gewebe fertig ist, wird es gewaschen und die Milch wird rausgewaschen.

Sitzkissen in "Krabbasnår"

Mit dem Fragment, ein Grabfund aus Birka, S.46, als Vorbild wurde ein Sitzkissen mit einem dichten Grund und Krabbasnår gewebt.

Bindung/Technik / Qualität Leinwand mit eingelesenem Muster, Krabbasnår

Kette	Naturbrunt ullgarn (Wolle naturbraun) 7 / 1 , ca. 6000 m/kg Historical Textiles
Schuss	Grund: Naturbrunt ullgarn , einfach 6/1, ca. 6000 m/kg Kampes Spinneriprodukte Muster: Ryagarn von Wålstedts + Lintow 6 halvblekt (halb gebleicht), 4 Fäden zusammen gespult Bockens Garner, Holma-Helsingland
Blatt	40/10, 1 Fd./ Litze und 4 Fd./ Riet = 16 Fd./cm
Breite im Blatt	51 cm
Fertige Breite	ca. 48 cm
Anzahl Fäden	816 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 140g
Schuss /m	ca. 140 g für den Grund + weiß und rot

Lies den Text über das Weben von Krabbasnår auf S. 48. Das rote ist das Original, der Rest ist unsere Deutung.

S.50

Patrone/Entwurf/Weben

Tina Ignell

Leinenteppich in Dräll

Ein strapazierfähiger und haltbarer Teppich in warmem Terracottarot.
Willkommen!

Bindung/Technik / Qualität	Dräll in zwei Partien, Köper 3 Schäfte, 6 Schäfte und 6 Tritte Kontermarsch wird empfohlen
Kette	Linvarptråd (Leinenkettfaden) 8/5 ,Terracotta 6300 ca. 950 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Leiste	an jeder Seite 2 Fangfäden (nicht durch Litzen aber durch Riet)
Schuss	Mattlin 4/6, Terracotta 6300, ca. 400 m/kg Saum: geteiltes Mattlin, 3 Fäden Teppich: Mattlin 4/6
Blatt	30/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 6 Fd./cm
Breite im Blatt	89,7 cm
Fertige Breite	89 cm
Schussdichte	ca. 3 Sch./cm
Anzahl Fäden	538 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 570 g
Schuss /m	ca. 700 g

Weben/ Montage

Webe 8 cm für den Saum mit geteiltem Mattlin oder 3 Fäden Leinengarn 4/1.

Webe jedes Karo ca. 28 cm. Beachte die Schussdichte genau.

Der Teppich läuft in der Länge etwa 9 % ein.

4 Kettfäden 2 und 2 verknoten.

Lege einen dünnen Klebestreifen neben die Knoten.

Schneide die Kettenden ca. 1 cm. Falte die Knoten schmal und vernähe den doppelten Saum mit der Hand, ein Stich in den Saum und ein Stich in den Teppich.

partiindelning - Parteeinteilung

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

stad = Leiste

Klackemattan

(Teppich aus Klacken)

Das Original lag in dem Sommerhäuschen der Schwägerin von Eivor Karlsson. Die alte Kate heißt eigentlich Åstorp, wird aber umgangssprachlich Klacken genannt. Klacken ist die Gegend an der Kate und befindet sich an der nördlichen Seite von Hallandsåsen, etwa 500 m entfernt von dort, wo Eivor Karlsson wohnt.

Bindung/Technik / Qualität	Halbdräll 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette	oblekt bomullsmattvarp (Baumwollkettgarn, ungebleicht) 12 / 6 , ca. 3120 m/kg
Leiste	an jeder Seite 2 Fangfäden (nicht durch Litze, aber durch Riet)
Schuss	Grund: 2 cm weiche, einfache Baumwollflicken Muster: 2 cm breite, doppelte Flicken
Blatt	35/10, 1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 3,5 Fd./cm
Breite im Blatt	83,1 cm
Fertige Breite	ca. 82 cm
Schussdichte	17 Muster + 17 Leinwand Sch./10,5 cm
Anzahl Fäden	299 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 100 g Baumwollkettgarn
Schuss /m	ca. 1,5 kg Flicken/m ²

Weben/ Montage

Benutze den Breithalter, der oft nach vorne versetzt wird.

Lege große Bögen, so dass die Breite des Teppichs bleibt.

Der Grund wird in Leinwand auf Tritt 1 und 2 gewebt.

Das Muster auf Tritt 1 und 4.

Schussreihenfolge:

8 Sch. mit doppeltem Kettgarn für den Saum. Große Bögen legen

6 Sch. mit dünnen, einfachen Flicken für den Grund

Webe einen Rapport entsprechend der Trittreihenfolge, beende mit einem großen Karo,

6 Sch. Flicken wie auch mit dem Saum.

Montage: Geknotete Fransen oder Saum: webe gut 1 cm mit Kettgarn - 3 cm Leinwand mit dünnen Flicken (die Hälfte der Breite von den Flicken für den Grund) - 2 Sch. Kettgarn = gefaltete Kante - 3 cm dünne Flicken - 2 Sch. Kettgarn = Kante vernähen.

Trasinslag =Sch. mit Flicken

fäll = Saum

mattvarp = Teppichkettgarn

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

Flickenteppich mit Zugeinrichtung

Der Flickenteppich ist mit Zugeinrichtung mit 10 Musterschäften gewebt. Die Technik sorgt für eine feste Teppichqualität und erscheint wie ein feines Relief. Die Zugeinrichtung bewirkt, dass das Muster abhängig von der Anzahl der Musterschäfte variiert werden kann.

Bindung/Technik / Qualität	durchgehend Mustereinzug auf 10 Schäfte Die Kanten ohne Muster werden auf einen eigenen Schaft eingezogen. Bindung: ungleichmäßiger Kreuzkörper auf 4 Schäfte Drällrollen oder Gummibänder
Kette	Bomullsmattvarp (Teppichkettgarn) 12 / 18 , ca. 1000 m/kg Lankava oder Leinenkettgarn 8/5, ca. 950m/kg doppelt Bockens garner, Holma-Helsingland
Leiste	an jeder Seite 1 Fangfaden (nicht durch Litze, aber durchs Blatt)
Schuss	2 cm einfache Leinen -oder Bauwollflicken Falls mit Baumwollteppichkettgarn gewebt wird, die Flicker der Schussdichte anpassen.
Blatt	30/10, 1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 3 Fd./cm
Breite im Blatt	69,3cm
Weblänge	180 cm
Fertige Größe	ca. 65 x 155 cm
Schussdichte	ca. 11 Sch./4 cm
Anzahl Fäden	208 Fd.
Stiche	4 Fd./Stich
Anzahl Stiche	52
Garnmenge	
Kette/m	ca. 210 g Baumwollkettgarn, ca. 220 g Leinenkettgarn
Schuss /m	ca. 1 kg Flicker/m ²

Weben

Benutze den Breithalter, der oft nach vorne versetzt wird. Durch Doppeltritt eingefalteter Leinwand weben. Benutze Baumwollkettgarn und lege große Bögen, das Kettgarn soll die Kette zudecken.

Webe den Saum in abweichender Farbe mit dünneren Flicker.

Webe jede Partie etwa 20 cm mit weißen Flicker.

Zwischen den Partien werden in abweichender Farbe durch Doppeltritt in Panama gewebt.

Skaft = Schaft

Mönstersolvning i långa solv med sma ögon = **Mustereinzug** in lange Litzen mit kleinen Augen

1 ruta = 4 trådar. = 1 Karo = 4 Fäden

Dragmönster = Zugmuster

2 Sch. in abweichender Farbe in Panama

ca 20 cm weiße Flicker

Saum in abweichender Farbe

Leinwand zum Falten

Bottensolvning /Einzug für den Grund in
Litzen mit langen Augen

1 Karo = 1 Faden

Senkung

Hebung

Webe Halbcorduroy

Die Partien mit dem Flor wechseln sich mit glattem Grund ab.
Der Stoff eignet sich gut für kleinere Teppiche, Kissen und Sitzkissen.

Bindung/Technik / Qualität	Halbcorduroy
Kette	8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch empfohlen Bomullsgarn (Baumwolle) 16 / 2 , ca. 12 960 m/kg svart (schwarz) 522 Bockens garner, Holma-Helsingland
Leiste	an jeder Seite 4 Fd. auf Schaft 1 und 2
Schuss	Grund, Mattull 1 (Teppichwolle) 9/ 6 einfach Bockens garner, Holma- Helsingland Muster, Seidenflicken oder dünne Bauwollflicken
Blatt	40/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 8 Fd./cm
Breite im Blatt	46 cm
Fertige Breite	46 cm
Schussdichte	4 Sch/Grund und 4 Sch. Muster/cm
Anzahl Fäden	360 Fd. + 8 Fd. Leiste = 368 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 30 g Baumwolle 16/2
Schuss /m	Grund 600 g Mattull, Muster 200 g abhängig von der Qualität und Breite der Flicken

Weben**Stoff ohne Muster**

Schuss mit dem Garn für den Grund auf Tritt 1,3,5 und 7.

Den Schussfaden am Anfang jedes Schusses einmal extra um die Leistenfäden legen.

Webe ohne Muster 5 cm als Kante für den Saum

Gemusterter Stoff

Auf Tritt 1-4 treten, Partie A, bis zur gewünschten Höhe. Der Grundschuss auf Tritt 1 und 3 wird am Anfang um die Leistenfäden gewickelt. Der Musterschuss auf Tritt 2 und 4 wird am Anfang und am Ende unter die Leistenfäden geführt. Die Flottierungen bis zur gewünschten Länge herausziehen. Nach und nach aufschneiden oder wenn der Teppich fertig ist.

Auf Tritt 5-8- Partie B bis zur gewünschten Höhe. Der Grundschuss auf Tritt 5 und 7 wie bei der vorherigen Partie. Der Musterschuss, der die Flottierungen an der Kante bildet, auf Tritt 6, wird über die Leistenfäden gelegt und dann unter den ersten eingezogenen Kettfaden, damit die Flottierungen gebunden werden.

In den glatten Partien webt der Musterschuss in Leinwand und der Grundschuss bildet Flottierungen über drei Fäden und verdeckt den Musterschuss.

stad = Leiste tr (Trådar) = Fd. (Fäden) mönstrad väv = gemusterter Stoff

S.57

Bei Corduroy wechselt der gebundene Schuss mit Flottierungen. Die Flottierungen werden bis zur gewünschten Länge rausgezogen, abgeschnitten und bilden Fransen. Die Stoffe wurden in England gewebt und Corduroy genannt. In Schweden bekamen sie den Namen Manchester nach einem der Orte, wo die Stoffe hergestellt wurden. Die Herkunft des Namens Corduroy ist umstritten. Eine Erklärung ist corde du roi, königlicher Streifen. Eine andere ist cord/Schnur und dyroy, ein üblicher Wollstoff in England.

Aus dem Buch „Väv gammalt eller nytt“ (Webe Altes oder Neues), Eriksson, Lovallius, 2022